

156 Teams bei Cordial Cup

Die Auslosung in Reith als Kick Off für den 14. Cordial Cup im Bezirk

Landertinger & Co. waren die Cordial-„Glücksfee“.

REITH (niko). Bereits traditionell fand die Cordial Cup-Auslosung im Cordial Hotel in Reith statt. Als prominente Glücksfee für die Auslosung (Teilnehmerrekord mit 156 Teams aus 16 Nationen) fungierten Biathlon-Weltmeister Dominik Landertinger und der deutsche Ex-Nationalspieler Mani Schwabl.

Es ging darum, welche Mannschaften in den zehn Spielorten der fünf Cup-Partnerregionen (Brixental, St. Johann, Hohe Salve, Wilder Kaiser, Kitzbühel) aufeinandertreffen werden.

Landertinger brachte Söll Glück, dem die Titelverteidiger der U11 von Bayern München zugelost wurden. In Kirchberg lassen sich Topmannschaften wie Red Bull Salzburg bewundern. Reith ist Spielort der U11-Bezirksauswahl, Westendorf könnte berühmten



Auslosung: Stefan Faistenauer, Itterer Nachwuchsspieler bei Bayern München, Christian Lang (Obmann-Stv. SC Going), Mani Schwabl, Manuela Dorn (Cordial Cup-Organisation), Dominik Landertinger, Hans Grübler (Cheforganisator, v. li.).

Foto: smpr.at

Besuch von Jens Lehmann erhalten, spielt doch sein Sohn für den SpVgg Unterhaching, die in Westendorf stationiert sein werden. Hopfgarten ist zum zweiten Mal Austragungsort des Cordial Girls Cup, während die Finalspiele heuer in Going ausgetragen werden.

In den Kitzbüheler Alpen treffen sich zu Pfingsten (10. – 13. Juni) wieder die besten Jungkicker zum 14. Int. Cordial Cup, einem der größten und bestbesetzten internationalen Fußball-Nachwuchsturniere.

Das Turnier ist ein sportlicher und wirtschaftlicher Fixpunkt in der gesamten Region mit herausragender internationaler Bedeutung.

